

Faires Wahlsystem

Gleichberechtigung, menschliches Wohl, das sind Schlagwörter die auf den meisten „Parteifahnen“ zu finden sind. Je nach Windrichtung schlägt diese „Parteifahne“ nach rechts oder links aus. Bei tiefen Grundwertedebatten kann dieser Wind schon an Kraft gewinnen. Im Mai stimmen wir Thurgauer und Thurgauerinnen über ein neues und gerechtes Wahlsystem, "Faires Wahlsystem für die Grossratswahlen“, ab. Bei Annahme dieses neuen Wahlsystems würde der Volkswillen bei Grossratswahlen vertieft gerecht umgesetzt werden. Die kleineren Parteien würden profitieren und könnten an Gewicht im Grossrat zulegen. Darum ist es doch verständlich, dass gerade die grösseren Parteien diese Wahlvorlage ablehnen und bekämpfen. Die Frage der „Windrichtung“ der „Parteifahne“ stellt sich. Das Umsetzen von Gerechtigkeit kann bewirken, dass jene Parteien einen Sitz im Grossrat einer kleineren Partei überlassen müssten. Wenn der eigene „Parteiwind“ einmal nicht für die Partei bläht, sondern bewirkt, dass gerechte und faire Grossratswahlen umgesetzt werden könnten, wird das Handeln in „Gleichberechtigung“ sichtbar. Ein JA für das neue Wahlsystem: "Faires Wahlsystem für die Grossratswahlen“.

Roger Stieger, 8570 Weinfelden